An die Mitglieder der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Autor(en): **Lüthi, E. / Hurni, B.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **33 (1912)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-265337

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

An die Mitglieder der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern.

Die Direktion unserer Schulausstellung beehrt sich, Ihnen mitzuteilen, dass der „Pionier“, welcher bisher nur von einzelnen Mitgliedern gegen ein jährliches Abonnement von Fr. 2 gehalten wurde, von nun an als allgemeines, unentgeltliches Organ der Schulausstellung allen Mitgliedern derselben zugestellt werden soll. Die Direktion trägt so geäusserten Wünschen Rechnung und befolgt das Beispiel anderer Schulausstellungen. Der „Pionier“ erscheint monatlich einmal und wird neben gelegentlichen Besprechungen von aktuellen Schul- und Erziehungsfragen Angaben über wichtige Erscheinungen auf dem Gebiete der einschlagenden Literatur und des pädagogischen Anschauungsmaterials enthalten. Die Direktion gibt sich der Hoffnung hin, die Ausstellung werde durch diese Publikation der Schule und der Lehrerschaft weitere Dienste bieten und sich neue Freunde und Gönner erwerben. Sollten die sich daraus ergebenden Kosten so gross sein, dass, trotz der Erhöhung der städtischen und der eidgenössischen Subventionen, über welche der Jahresbericht Auskunft geben wird, dadurch die notwendigen Anschaffungen beeinträchtigt werden sollten, so würden Sie wohl vor einer kleinen Erhöhung des minimalen Mitgliederbeitrages nicht zurückschrecken.

Im fernern bringt die Direktion Ihnen zur Kenntnis, dass sie, in Ausführung der in dem Zirkular vom Dezember 1910 gemachten Erklärung, die aus dem Ausleiheverkehr mit Ihnen sich ergebenden Portiauslagen als Zuschlag zu dem regelmässigen Jahresbeitrag pro 1912 erheben wird. Natürlich berührt es diejenigen Mitglieder nicht, welche in verdankenswerter Weise die Auslage jeweilen durch Einsendung von Frankomarken beglichen haben. Für die Zukunft kann die Ausstellung den Betrag der Porti für den Ausleiheverkehr auf ihre Rechnung nehmen, da von 1912 an das eidgenössische Departement des Innern den Ausfall durch eine besondere Subvention decken wird.

So steuert denn die „Schweizerische permanente Schulausstellung in Bern“, verstärkt durch ein neues solides Segel, vertrauend auf die bewährte Energie ihrer Mannschaft und hoffend auf einen günstigen Wind, zu ihrer 34. Jahresfahrt in das ungewisse Meer der Zukunft.

Namens der Direktion:

Der Präsident: **E. Lüthi.**

Der Sekretär: **B. Hurni.**